



Die Glocke

Rundbrief 78/ 25

Förderverein St. Johannes Ahrensburg e.V.

Pappelweg 60a, 22949 Ammersbek

www.st-johannes-ahrensburg.de

Tel. 04102 - 59459

kontakt@st-johannes-ahrensburg.de

Konto-Nr.: IBAN DE 11 2135 2240 0179 084751 BIC NOLA DE 21 HOL



3. November 2025



Liebe Mitglieder des Fördervereins,
wie schnell die Blätter fallen und wie schnell das Jahr vergeht... immerhin hat der Herbst noch einzelne Sonnentage gehabt.

Was erwartet uns: Es gibt im November eine Gemeindeversammlung. Der wunderbare Martinsmarkt findet wieder in der St. Johanneskirche statt, und mit einem Blick ins nächste Jahr freuen wir uns auf das Neujahrsfest im Januar.

Foto: Klaus Tuch

Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde am 09.11. 2025

Im Anschluss an den 11-Uhr-Gottesdienst in der Schloßkirche findet die diesjährige Gemeindeversammlung statt, es lohnt sich hinzugehen. Neben einem kurzen Rechenschaftsbericht des Kirchengemeinderats wird ein Hauptthema der Bau des Gemeinderaums an der St. Johanneskirche sein. Viele haben bereits auf der Mitgliederversammlung unseres Fördervereins die Ausführungen dazu von Herrn Fabian Garthe, dem Vorsitzenden des Bauausschusses, gehört. Inzwischen ist die Bau-genehmigung von der Stadt erteilt worden. Es gibt Neuigkeiten, denn es liegen auch schon konkrete Leistungsangebote vor, informieren Sie sich aus erster Hand. Gemeinderaum ist übrigens der Oberbegriff. Darunter ist nicht nur der Gemeindesaal zu verstehen, sondern dazu gehören auch die Nebenräume wie Teeküche, die sanitären Anlagen, das Foyer und ein Depot (Abstellraum).

Noch nicht Weihnachten, aber schon Martinsmarkt

Vielleicht finden Sie ja für Weihnachten noch ein kleines, originelles Geschenk auf dem Martinsmarkt , den das Basarteam am Samstag 15. November von 13 bis 17 Uhr und Sonntag 16. November von 11 bis 15 Uhr in St. Johannes veranstaltet.

Kleine und große selbstgemachte Dinge werden dargeboten. Die Kirche erstrahlt in adventlicher Beleuchtung. Auf der Empore gibt es wieder das beliebte Café . Mit dem Erlös werden hiesige soziale Projekte unterstützt.

Foto: Klaus Tuch



Die letzte Laienandacht

Am Samstag, d. 15. November findet die letzte Laienandacht statt. Sie beginnt um **20 Uhr** nach dem Martinsmarkt. Über viele Jahre hat es die Laienandacht - begleitet von Musik - gegeben. Die meisten werden sich erinnern, wie es dazu gekommen war. Ursprünglich war es die Reaktion auf die Schließung der Kirche. Weil die Tür verschlossen war, hielten Gemeindemitglieder Sonntag für Sonntag vor der Tür eine kurze Andacht. Als die Kirche dann wieder geöffnet war, wurde die Laienandacht beibehalten und zwar samstags, wenn am Sonntag kein Gottesdienst stattfand. Nun wird wieder an allen Sonntagen im Monat Gottesdienst gehalten. Allen, die über die Jahre die Andachten vorbereitet und gehalten haben und ebenso der musikalischen Begleitung sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wohin mit meiner Wut

Vielleicht ist Ihnen das Gefühl fremd, aber die Meldungen aus den sozialen Medien und der Presse lassen vermuten, dass einige Menschen - und leider immer mehr - ein Ventil für ihre Ängste brauchen. Häufig äußert sich das in blinder Wut, blind, weil es ihnen egal ist, wogegen sich ihre Wut richtet. Beim Emporengespräch am Dienstag, d. 11. November um 19.30 Uhr auf der Empore von St. Johannes können Teilnehmer über ihre Erfahrungen und Empfindungen sprechen, die Gesprächsleitung hat Renate Land.

Sarabande plus Tango

Mitglieder des Barockensembles Cannachord, verstärkt durch ein Bandoneon (Reinert Müller) und die Blockflöte (Hjördis Neumann), spielen am 29. November um 19.30 Uhr nicht nur barocke sondern auch moderne Stücke. Gemeinsam ist ihnen, dass man zu allen Zeiten danach tanzen kann.

Nachruf auf Pastor i. R. Herbert Meißner

Am 15. September verstarb Herbert Meißner. Unter großer Beteiligung fand am 13. Oktober die Trauerfeier in der neuen Kapelle auf dem Ahrensburger Friedhof statt. Mit der Wahl des neuen Kirchengemeinderats 2016 wurde Herbert Meißner zum Vorsitzenden gewählt. In seiner ausgleichenden Art war er dem Förderverein zugetan und hat das Ziel, die Johanneskirche zu erhalten, unterstützt. Er war es auch, der durch seine praktischen Fähigkeiten das Lesepult neu gestaltete. Dafür danken wir ihm und werden ihn stets in Erinnerung behalten.

Der Blick in das neue Jahr.

Mittlerweile ist das Neujahrsfest vom Förderverein schon zur Tradition geworden. Notiert bitte das Datum: am Dienstag, d. 27. Januar 2026 um 19 Uhr im Peter-Rantzau-Haus wird das neue Jahr begrüßt. Wie üblich bringt jeder etwas zum Essen mit. Für Getränke wird gesorgt. Alle sind herzlich eingeladen.

Bleiben Sie uns gewogen
mit herzlichen Grüßen
Klaus Tuch und Monika Robinson